

33. *Feldkirch, 21. November 1366*
Johann und Burkhard die Triesner und Martin Bürser versprechen dem Grafen Rudolf von Werdenberg-Sargans, der ihnen die Kirche Nüziders aufgegeben hat, diese nur an seiner Herrschaft unterstehende Leute zu verleihen.

Abshr., 17. Jh., Bischöfl. A Chur, Mappe 222. – Papier. – Die 3 Siegel (alle gleiches Wappenschild) sind nachgezeichnet, 1. +S.IOHANNIS.DCCI.TRISNER; 2. +S...DCCI.TRISNER; 3. +S.MARTINI.BVRSER.

Ich Johans der Trisner¹ vnd ich Burkart der Trisner¹ gebrüder vnd ich Marti Bürser² künden vnd vergehin offenlich an disem brief vmb die gnad, so vns der edel vnsere gnädiger herr graf Rüdolf von Werdenberg von Sangans³ gethon hat durh gott, das er vns vfgaben hat die cilchen ze Nüzedürs⁴, habint wir alle dri nu verhaissen, das wir die selben cilchen ze Nützedürs nieman verlihen wellint noch söllint won den lüten, die den selben herrn vnd sin erben, ob er enwär, zugehörent, si sigint edel alder vnedel. Des ze warem vrkünd henkint wir alle dri vnsren insigel an disen brief. Der geben ist ze Veltkilch⁵, do man zalt von Cristes geburt drüzehenhundert iar vnd sehß vnd sehzig iar, an dem samstag vor sant Katherinen tag.

34. *Basel, 14. Januar 1370*
Die Herzöge Leopold und Albrecht von Österreich¹ und die Stadt Basel schliessen ein Bündnis und versprechen sich Hilfe innerhalb eines Hilfskreises vom Oberrhein über den Schwarzwald nach Bregenz² ... von dannan den Rine^{a)} vf vntz gen Güttemberg^{b)} ... und nach Sargans⁴, Glarus⁵, Luzern⁶ und über den Jura und die Vogesen wieder an den Oberrhein.

2 Or. (A¹, A²) StaatsA Basel, Staatsurkunden 386, 387.

Druck: UB der Stadt Basel IV (1899), 336.

a) Ryn A². – b) Güttemberg A².

33. ¹Wohl aus der adeligen Familie v. Triesen. – ²In Nüziders sesshaft, vgl. etwa LUB I / 3, 27, 36. – ³Rudolf VI. v. Werdenberg-Sargans, 1355–1366. – ⁴Nüziders, Vorarlberg. – ⁵Feldkirch, Vorarlberg.

34. ¹Leopold III. (1351–†1386) u. Albrecht III. (1349–†1395) v. Österreich. – ²Vorarlberg. – ³Gutenber, Gem. Balzers. – ⁴Stadt u. Bez. SG. – ⁵Land u. Kt. – ⁶Stadt u. Kt.